

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 2

Artikel: Eigenheim eines Architekten in Salsomaggiore = Habitation privée d'un architecte à Salsomaggiore = An architect's home in Salsomaggiore

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eigenheim eines Architekten in Salsomaggiore

Habitation privée d'un architecte
à Salsomaggiore
An architect's home in Salsomaggiore

Architekt: Dr. Vittorio Gandolfi,
Milano/Salsomaggiore

1
Gesamtansicht von Südwesten her. Das große, durch zwei Stockwerke führende Wohnzimmer bildet den Kern des Hauses.

Vue totale prise du sud-ouest.
General view from the south-west.

2
Blick vom Eingangstor her. Im Untergeschoß eines der Atelierfenster. Die Außentreppe an der Südfassade führt aus einem der Schlafzimmer auf die Dachterrasse.

Vue prise du portail d'accès.
View from the entrance door.

Aufgabe

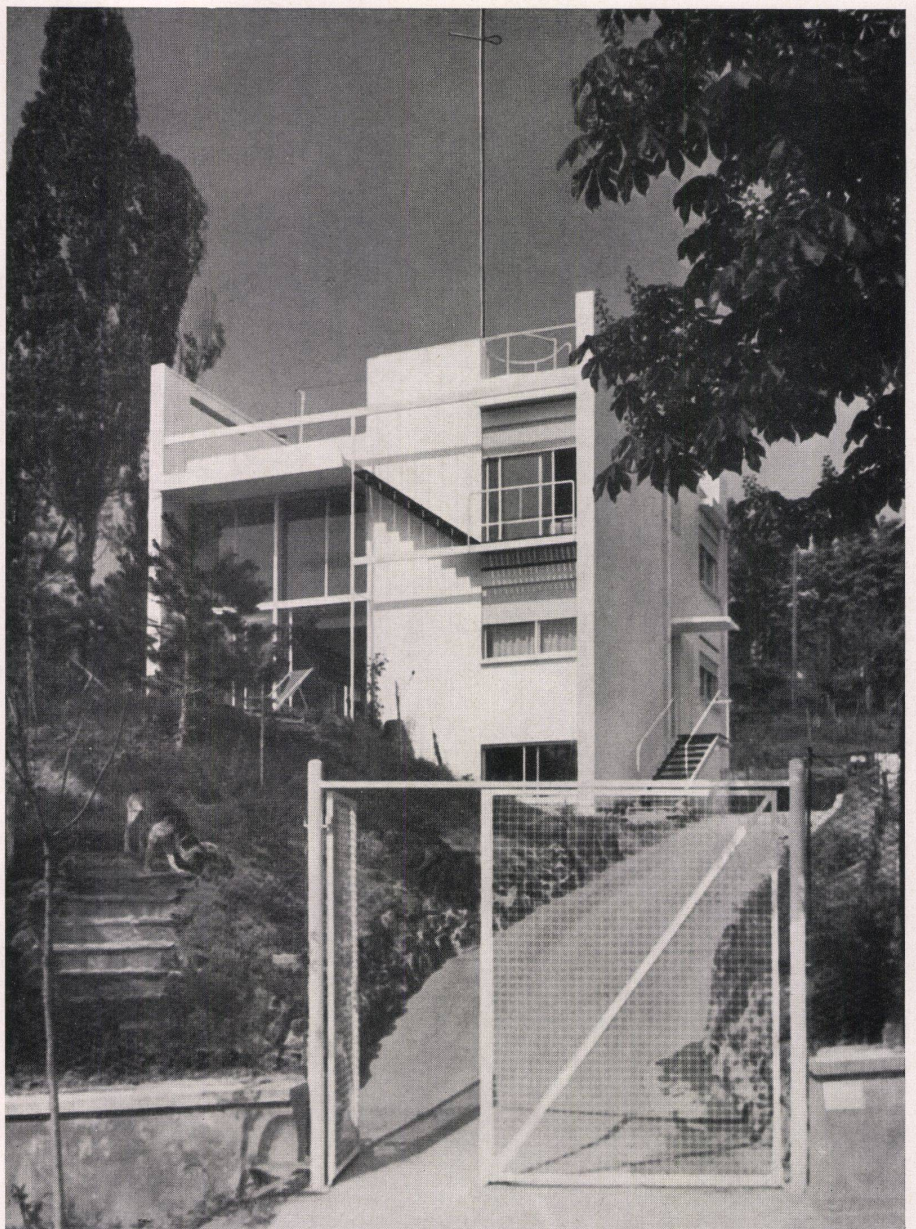
Um ein großes, zweistöckiges Wohnzimmer waren ein Musikzimmer und ein Eßraum sowie drei Schlafzimmer, die Küche, ein Badezimmer und ein WC zu gruppieren, außerdem im Untergeschoß zwei Atelierräume, eine Garage und Nebenräume unterzubringen. Das zur Verfügung stehende Terrain war ziemlich coupiert und fiel gegen Süden und die Aussicht ab.

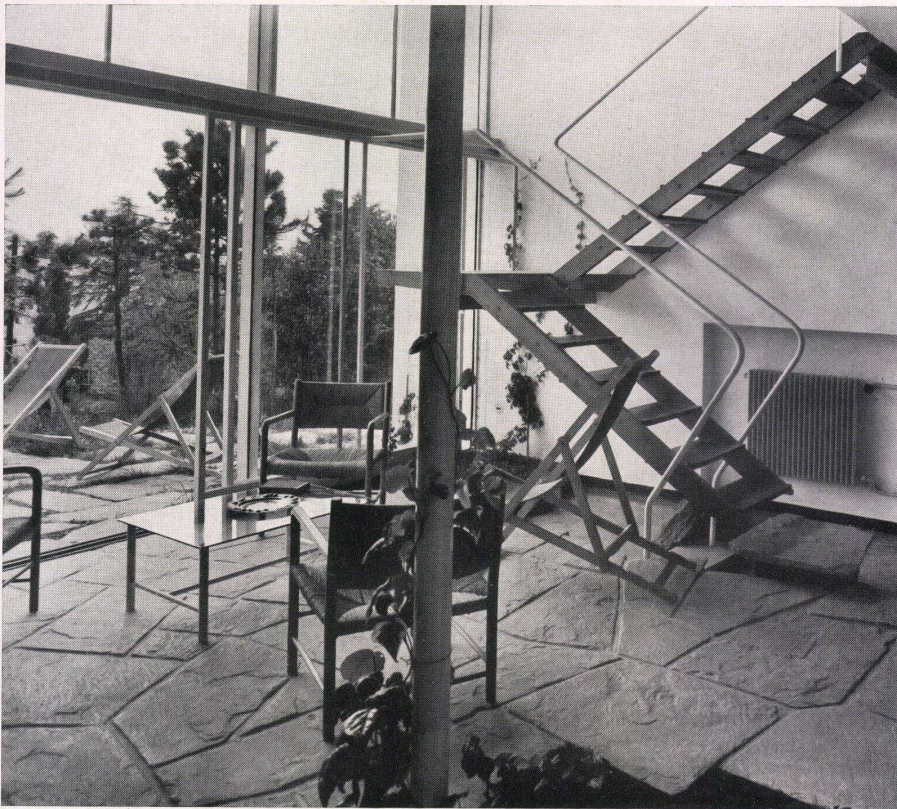
Lösung

Der Architekt ordnet alles um den Hauptraum, das Wohnzimmer, an. Dieses bildet den Mittelpunkt des Hauses und scharf alle anderen Räume um sich. Im Erdgeschoß gelegen, verfügt es über einen direkten Ausgang zum Gartensitzplatz. Als offen entwickelte Nische liegt gegen Norden der Eßraum und, abgetrennt durch eine Schiebetür, gegen Osten ein kleines Musikzimmer. Die Küche ist in die Nordostecke des Hauses, zusammen mit einem WC und der Eingangshalle, verlegt. Letztere erreicht man über eine Außentreppe. In einem kleinen Vorplatz zwischen Eingangshalle und Küche befindet sich die Türe zu einer internen Wendeltreppe, die alle Geschosse unter sich verbindet und bis zum Dachgarten hinaufführt. Das Wohnzimmer ist zweistöckig entwickelt. Es birgt an der Westmauer eine offen konstruierte Treppe, die auf eine Galerie des ersten Stockes führt, von der aus ein kleiner Vorraum erreicht wird. Von diesem Vorraum betritt man drei Schlafzimmer und das Bad.

Das Dach ist flachgedeckt und dient als Dachgarten, welcher von einem der Schlafzimmer aus über eine an der Südfassade aufgehängte einläufige Dachtreppe erreichbar ist. Die Dachterrasse steht durch einen Speiseaufzug in direkter Verbindung mit der Küche. Vor dieser ist eine Wirtschaftsterrasse, die gleichzeitig als Regenschutz für die Garageneinfahrt dient, angeordnet.

Die Südfassade ist um zirka 60 cm gegenüber den Hausecken zurückgesetzt, oder anders ausgedrückt, die West- und die Ostmauer des Hauses sind um diese Distanz vor die Südfassade vorgezogen. Hierdurch liegt diese Fassade in einer Nische, welche ihrerseits ge-

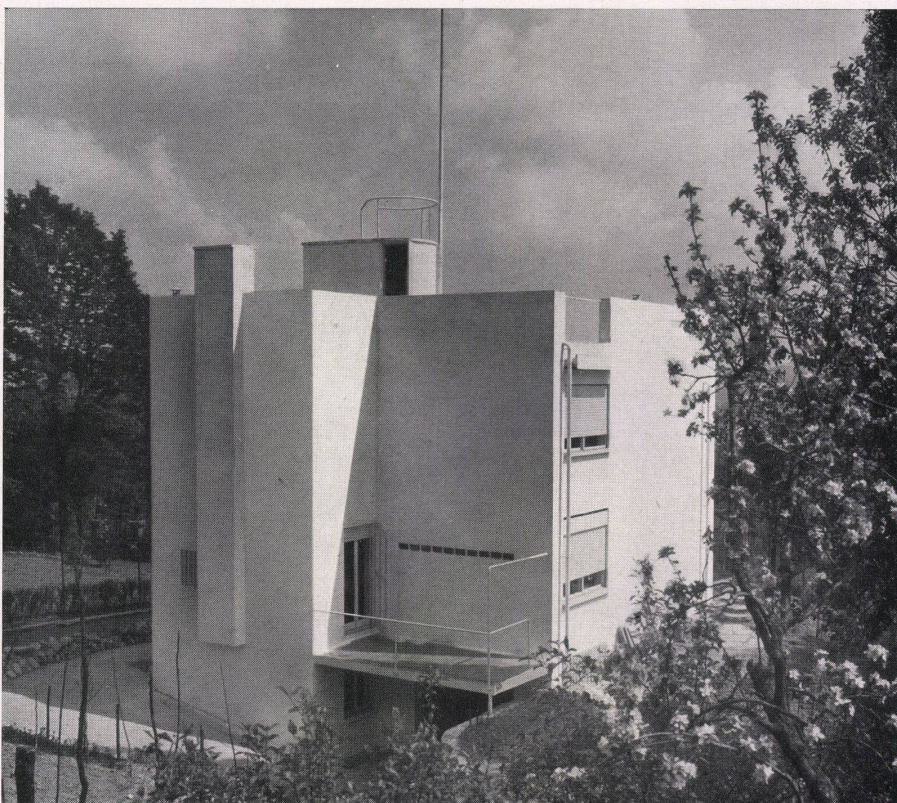
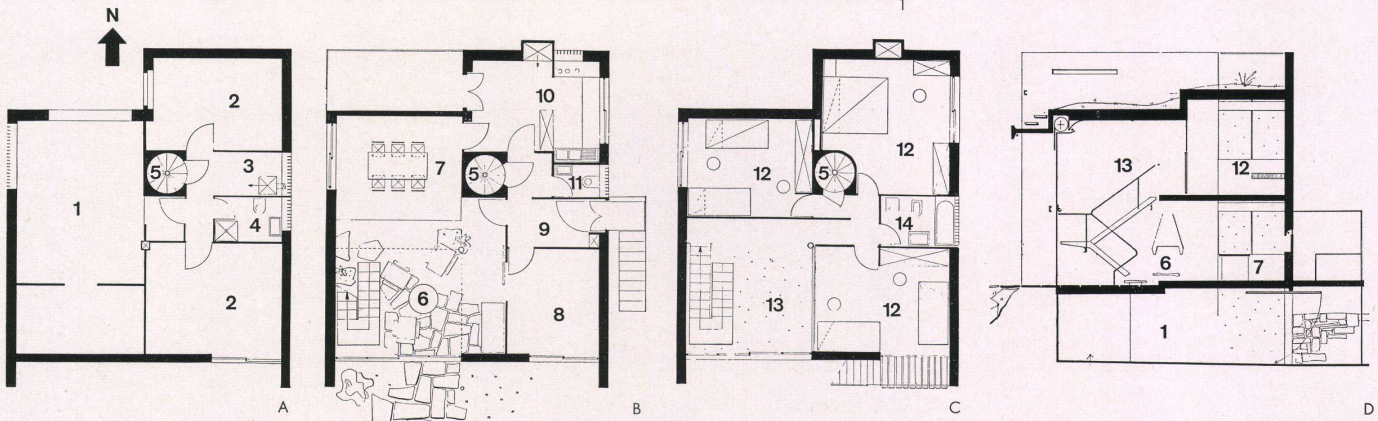




gen oben durch eine Balkonplatte abgedeckt wird, auf welche die Außentreppe aus einem der Schlafzimmer führt. Das Geländer dieser Treppe ist als Sprossenwand, welche über ein ganzes Geschöß geführt wird, ausgebildet. Eine schlanke Stahlsäule führt von der Ecke des Dachbalkons bis hinab auf die Sitzterrasse vor dem Wohnzimmer.

Gegenüber der aufgelösten und mehrschichtig wirkenden Südfassade sind die anderen drei Hausfronten bewußt geschlossen gehalten, wodurch sich eine formale Spannung ergibt, die dem kleinen Haus das »architektonische« Gepräge verleiht. Baukörperlich gesehen stellt dieses italienische Haus das eigentliche Gegenbeispiel zum Bau von Philip Johnson dar, das vor allem als klar umrissener Kubus wirken will. Gandolfis Haus zeigt gegen den Himmel eine differenzierte, geöffnete Silhouette, strahlt seine Energien an vielen einzelnen vor- oder rückspringenden Bauteilen aus und dokumentiert sich dadurch als Bau südlicher Landstriche, in denen auf die Einwirkung der Niederschläge weniger Bedacht gelegt werden muß.

Im Inneren spricht überall die Farbe. In den kleinen Räumen sind Farben so verwendet worden, daß die Räume größer wirken. Himmelblau erscheint in der Küche, die Schlafzimmerböden haben unigrünes Linoleum als Bodenbelag, das Badezimmer dagegen ist schwarz gestrichen mit gelben Wandplatten. Zie.



A Grundriß Untergeschoß / Plan du sous-sol / Plan basement 1:200

B Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground floor 1:200

C Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Plan upper floor 1:200

D Schnitt / Coupe / Section 1:200

- 1 Garage
- 2 Atelier / Studio
- 3 Heizung / Chauffage / Heating
- 4 WC mit Dusche / WC et douches / WC with shower
- 5 Wendeltreppe vom Untergeschoß zur Dachterrasse / Escalier en vis du sous-sol jusqu'au toit-terrasse / Spiral staircase from basement to roof terrace
- 6 Wohnraum, zweigeschossig / Salle de séjour haute de 2 étages / Two-level living room
- 7 Eßraum, offen gegen das Wohnzimmer / Salle à manger s'ouvrant sur la salle de séjour / Dining room, open towards the living room
- 8 Musikzimmer / Salle de musique / Music room
- 9 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 10 Küche mit Speiseaufzug zur Dachterrasse / Cuisine avec monte-charge menant au toit-terrasse / Kitchen and kitchen lift up to roof terrace
- 11 WC
- 12 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 13 Oberer Teil des Wohnzimmers mit Galerie / Partie supérieure de la salle de séjour avec galerie / Upper level of living room with gallery
- 14 Bad / Bains / Bath

1 Blick vom Wohnzimmer auf den Gartensitzplatz. Die offen konstruierte Treppe führt auf eine Galerie im ersten Geschöß, von welcher aus die Schlafzimmer erreicht werden. Vue de la salle de séjour vers le séjour en plein air. View from the living room out unto the garden seat.

2 Ansicht des Hauses von Nordwesten, unten Garageneinfahrt und Küchenbalkon. Vue de la maison du nord-ouest.

View of the house from the north-west.